



Prof. Dr. Krauer

Prof. Dr. habil. Werner Cramer

Rektor von 1973 bis 1982

Werner Cramer wurde am 9. März 1934 in Tambach-Dietharz als Sohn eines Buchdruckers geboren.

Nach dem Besuch der Erweiterten Oberschule und der Ablegung des Abiturs nahm er 1953 ein Studium der Binnenhandelsökonomik am Plechanow-Institut Moskau in der UdSSR auf, das er 1957 erfolgreich beendete. Danach arbeitete er zunächst als Betriebsassistent im Großhandelskontor Textilwaren in Leipzig. Von 1958 bis 1963 war Werner Cramer an der damaligen Hochschule für Binnenhandel beschäftigt. Dort konnte er auch 1961 seine Promotion zu Fragen der Konsumgüterzirkulation verteidigen.

Nach der Angliederung der Hochschule für Binnenhandel an die Universität Leipzig im Herbst 1963 wechselte Werner Cramer zunächst zum Ministerium für Handel und Versorgung über, ehe er 1966 die Funktion des Direktors des Einzelhandels (HO) Berlin übernahm. Im gleichen Jahr konnte er sich mit einer vertiefenden Arbeit über die Zirkulation von Konsumgütern habilitieren.

Von 1967 bis 1969 wurde er wiederum in eine andere Funktion, und zwar zum Direktor der Forschungsstelle für Vertriebsmodelle, in Berlin berufen, wo er seine an der Hochschule für Binnenhandel begonnenen wissenschaftlichen Arbeiten wieder aufnehmen konnte. 1969 schließlich kehrte Cramer an die neugegründete Handelshochschule Leipzig zurück und übernahm einen Lehrstuhl für Handelsökonomie. Gleichzeitig wurde er zum Prorektor berufen. Mit dem Weggang Prof. Dr. Heinrichs wurde er 1973 zum Rektor der Handelshochschule gewählt und übte diese Funktion bis 1982 aus.

Unter seinem Rektorat wurden insbesondere die handelswissenschaftlichen Disziplinen weiter ausgebaut, wobei die Konzentration auf die Schwerpunkte Bedarfsforschung, Warenumsatz und Ökonomische Gesetze in der Warenzirkulation vollzogen wurde. Zugleich wuchs die Studentenzahl beträchtlich, was nicht wenige Probleme hervorrief.

Seit 1974 wurden an der Handelshochschule unter seiner Leitung handelswissenschaftliche Tage durchgeführt, die in dreijährigem Rhythmus die Arbeitsergebnisse der Handelshochschule an der Praxis messen sollten. In diesem Zusammenhang ist auch ein verstärkt interdisziplinäres Herangehen feststellbar, das sich in einer Vielzahl wissenschaftlich übergreifender Symposien und Kolloquia mit internationaler Beteiligung ausdrückte. In der studentischen Arbeit wurden in den Jahren seines Rektorats der wissenschaftliche Wettbewerb über Studententage und Leistungsschauen eingeführt.

Nach seinem Rektorat ging Prof. Dr. Werner Cramer 1982 an seinen Lehrstuhl an der Handelshochschule zurück.